WITAJ

Rěcny centrum
Rěčny centrum
Sprachzentrum
Language Centre

In Wittichenau und Umgebung: Von klein auf Sorbisch lernen

Wotmała serbsce wuknyć

Sie möchten Ihrem Kind die Chance geben Sorbisch zu lernen, sich in sorbischer Sprache zu bilden? In Wittichenau und Umgebung gibt es gute Bedingungen, die einen sorbischen Bildungsweg von der Kindertagesstätte bis zum Gymnasium ermöglichen. Es wird empfohlen, diesen kontinuierlich von klein auf bis zum Schulabschluss zu beschreiten. So können die erworbenen Sprachkenntnisse dauerhaft gefestigt werden.

Erlebbare deutsch-sorbische Zweisprachigkeit

Seit jeher wird in Wittichenau und Umgebung – neben dem Deutschen – sorbisch gesprochen. Kinder sorbisch-sprachiger bzw. sorbisch-deutschsprachiger Familien wachsen ganz selbstverständlich mit zwei Sprachen auf. Somit können sie sich mühelos in zwei Sprachkreisen bewegen und haben bessere Voraussetzungen, auch weitere Sprachen zu erlernen.

Von der Einsprachigkeit zur Zweisprachigkeit

Die Vorzüge einer frühen Zweisprachigkeit, wie höheres Sprachbewusstsein (auch bezüglich der Muttersprache), unbefangener Umgang mit Sprachen, geistige Flexibilität und Einfühlungsvermögen, können auch Kinder einsprachiger Familien genießen – wenn sie von klein auf regelmäßig intensiven Kontakt zu einer weiteren Sprache haben. Mechanismen zum Erwerb mehrerer Sprachen sind nämlich angeboren, sagen Wissenschaftler. Wichtig ist nur, dass dabei dieselbe Methode wie bei der Muttersprache angewandt wird und dass dies in den ersten Lebensjahren, möglichst bereits in der Kinderkrippe, geschieht.

Sorbisch in der Kita

„Witaj“ heißt die Immersionsmethode, nach der Kinder in Kitas sorbische Sprachkenntnisse erwerben. Sie entspricht dem Muttersprachenerwerb: So wie Vater und Mutter mit ihrem Kind ganz selbstverständlich in ihrer Sprache sprechen und es sich diese nach und nach aneignet, so macht es auch die sorbische pädagogische Fachkraft. Sie spricht mit den Kindern der „Witaj“-Gruppe einfach nur sorbisch. Dabei geht sie ihrerseits umsichtig vor und gibt Hilfestellungen. Für die Kinder dagegen ist der Spracherwerb nach der Immersionsmethode eine fast beiläufige, selbstverständliche Angelegenheit, da sie spielerisch und mit Leichtigkeit erfolgt.

Wittichenauer Kitas

Wird die Immersionsmethode „Witaj“ nicht nur in einzelnen Gruppen, sondern in der gesamten Einrichtung umgesetzt, heißt dies, dass sämtliche Erzieherinnen und Erzieher mit den Kindern den gesamten Tag über sorbisch sprechen – was dem Spracherwerb nochmals zuträglich ist.

Dörgenhausener Kita

Am intensivsten ist die Immersionsmethode jedoch in Kindertagesstätten, in denen sprachlernende Kinder mit vielen muttersprachlichen Jungen und Mädchen zusammen sind. Überwiegt der Anteil an Kindern sorbischsprachiger Familien, die untereinander und mit der Erzieherin bzw. dem Erzieher sorbisch sprechen, ist diese Sprache besonders präsent. Für Krippen- und Kindergartenkinder, die in der Kita Sorbischkenntnisse erwerben möchten, sind dies die günstigsten Bedingungen.

Ralbitzer und Sollschwitzer Kita

Der Fokus der Erzieherinnen und Erzieher liegt jedoch nicht nur bei den Sorbisch lernenden Kindern. Denn Jungen und Mädchen, die zu Hause mit der sorbischen Sprache aufwachsen, werden ebenso bewusst sprachlich gefördert: in der allgemein verbindlichen Standardform des Sorbischen sowie in der deutschen Sprache.

Kindertagesstätten

	Sorbisch …
Sorbische Kindertagesstätte „Dr. Jurij Młynk“ Ralbitz Dorfplatz 5 01920 Ralbitz	in allen Gruppen überwiegend sorbisch muttersprachliche Kinder
Sorbische Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ Sollschwitz 7 02997 Wittichenau	in allen Gruppen überwiegend sorbisch muttersprachliche Kinder
Witaj-Kindertagesstätte „Pumpot“ Dörgenhausen Zum Wehr 17 02977 Hoyerswerda OT Dörgenhausen	in allen Gruppen
Kindertagesstätte Wittichenau August-Bebel-Straße 21 02997 Wittichenau	in einzelnen Gruppen
Katholisches Kinderhaus „St. Marien“ August-Bebel-Straße 9 02997 Wittichenau	in einzelnen Gruppen

Sorbisch in der Grundschule

Wer in der Familie Sorbisch gelernt oder im Kindergarten Sorbischkenntnisse erworben hat – oder dies noch möchte –, sollte unbedingt den nächsten Schritt gehen und das Sorbische auch in seiner schriftlichen Form lernen. An Schulen in Wittichenau und Umgebung werden verschiedene Formen des Sorbischunterrichts angeboten:

Das Konzept „2plus“

Für Mädchen und Jungen, deren Eltern eine intensive Bildung in sorbischer Sprache wünschen, ist „2plus“ das passende Konzept. Nach diesem ist das gesamte Schulleben von zwei Sprachen und Kulturen – der sorbischen und der deutschen – geprägt, wobei der Schwerpunkt auf dem Sorbischen liegt. Dies gilt für Schulveranstaltungen, Wandertage und Pausen genauso wie für den Sachfachunterricht. Denn Fächer wie Sachunterricht, Werken oder Musik – mindestens drei können es sein –, werden nach „2plus“ in beiden Sprachen gelehrt. Dies kann z. B. nach Unterrichtsmodulen wechselnd geschehen, in Form von zweisprachigen Tafelbildern oder im Team-Teaching mit einer sorbisch und einer deutsch sprechenden Lehrkraft. Grundsätzlich wird der Unterrichtstoff so vermittelt, dass alle Schülerinnen und Schüler trotz unterschiedlicher Sorbischkenntnisse gut folgen können.

Im Fach Sorbisch werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Sorbischkenntnissen parallel in Sprachgruppen unterrichtet. Dies ermöglicht den Lehrkräften ein individuelleres Unterrichten und eine intensive Förderung im Sorbischen.

Ziel des Konzeptes „2plus“ ist, dass die Kinder Kompetenzen im Bereich der sorbischen und deutschen Bildungssprache erlangen und diese intensiv weiterentwickeln.

Das Konzept „Sorbisch als Fremdsprache“

Ziel des Konzeptes „Intensives Sprachenlernen – Sorbisch als Fremdsprache“ ist, dass die Schülerinnen und Schüler in dieser Sprache mündlich kommunizieren lernen. Das heißt, sie lernen auf niedrigem Sprachniveau Gesprächen zu folgen und sich selbst auszudrücken, Inhalte einfacher Texte zu erfassen und Einfaches aufzuschreiben. Somit ist der Fremdsprachenunterricht für Jungen und Mädchen zu empfehlen, die sich Grundlagen des Sorbischen aneignen möchten und zur Einschulung keine bzw. geringe Vorkenntnisse haben. Das Konzept sieht für die Klasse 1 eine Unterrichtsstunde und ab der Klasse 2 drei Stunden pro Woche vor.

An der **Ralbitzer Sorbischen Grundschule** ist das Schulleben – u. a. aufgrund des hohen Anteils sorbisch muttersprachlicher Lernender und Lehrender – deutlich von der sorbischen Sprache und Kultur geprägt. Die Schulanfänger werden in sorbischer Sprache alphabetisiert. Der Großteil des Unterrichts und der Ganztagsangebote findet in sorbischer Sprache statt. Im Ralbitzer Hort werden die Kinder ausschließlich in sorbischer Sprache betreut.
An der Sorbischen Grundschule Ralbitz werden auch aus dem Wittichenauer Schulbezirk Kinder aufgenommen, die eine schulische Bildung nach dem Konzept „2plus“ für die Sprachgruppe 1 oder 2 (Muttersprach- bzw. Zweitsprachniveau) wünschen.

An der **Wittichenauer Krabat-Grundschule** und der **Hoyerswerdaer Grundschule am Adler „Handrij Zejler“** werden beide Formen des Sorbischunterrichts – „2plus“ und „Sorbisch als Fremdsprache“ – zur Auswahl angeboten. Da hier wenige sorbische Muttersprachler lernen bzw. lehren, herrscht im Schulalltag eher die deutsche Sprache vor. Dies trifft auch für die Ganztagsangebote und die entsprechenden Horte zu.
Am „2plus“-Unterricht können hier alle interessierten Kinder teilnehmen – unabhängig von ihren Sorbisch-Vorkenntnissen. Unterschiedliche Sprachniveaus der Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht berücksichtigt. Der Umfang des Gruppenunterrichts im Fach Sorbisch und der bilingual unterrichteten Sachfachfächer beträgt hier wöchentlich ca. 13 Unterrichtsstunden.
Die Erstklässler werden anhand der sorbischen Fibel alphabetisiert. Dadurch lernen sie schneller die Sprache und das bewusste Lesen.
Schülerinnen und Schüler beider Sprachlernkonzepte zeigen ihr sprachliches Können z. B. bei Schulfesten, der Pflege sorbischer Bräuche und im Rahmen kultureller Programme und tragen somit zur sichtbaren Zweisprachigkeit der Schule bei.

An der **Oßlinger Christlichen Grundschule** gibt es eine Wochenstunde Sorbisch als Ganztagsangebot für interessierte Drittklässler. Sie lernen die sorbischen Buchstaben und erste sorbische Wörter kennen und beschäftigen sich mit sorbischen Liedern, Bräuchen und Sagen.

Grundschulen und Horte

	Sorbisch-Konzept
Sorbische Grundschule Ralbitz Truppener Straße 1 01920 Ralbitz-Rosenthal OT Ralbitz	**2plus** überwiegend sorbisch muttersprachliche Kinder
Hort der Sorbischen Kindertagesstätte Ralbitz Dorfplatz 5 01920 Ralbitz-Rosenthal OT Ralbitz	sorbischsprachige Bildung und Erziehung überwiegend sorbisch muttersprachliche Kinder
Krabat-Grundschule Wittichenau Neudorfer Weg 1 02997 Wittichenau	**2plus** Sorbisch als Fremdsprache
Hort der Kindertagesstätte Wittichenau Am Bahnhof 3 02997 Wittichenau	Pflege sorbischen Brauchtums
Hort des Katholischen Kinderhauses „St. Marien“ August-Bebel-Straße 9 02997 Wittichenau	Pflege sorbischen Brauchtums
Grundschule am Adler „Handrij Zejler“ Hoyerswerda Dresdener Straße 43b 02977 Hoyerswerda	**2plus** Sorbisch als Fremdsprache
Hort in der Grundschule am Adler „Handrij Zejler“ Hoyerswerda Dresdener Straße 43b 02977 Hoyerswerda	Pflege sorbischen Brauchtums
Christliche Grundschule Oßling Wittichenauer Straße 10 01920 Oßling	Sorbisch als Ganztagsangebot

Weiterführende Schulen

Sorbisch nach dem Konzept „2plus“

Wer die sorbische Sprache mündlich und schriftlich sicher verstehen und anwenden möchte, dem sei eindringlich angeraten, eine weiterführende Schule mit „2plus“-Unterricht zu wählen. Laut Konzept „2plus“ können an der Oberschule und am Gymnasium neben dem Sorbischunterricht fünf Sachfachfächer sorbisch-deutsch unterrichtet werden.

An der **Ralbitzer Sorbischen Oberschule** und dem **Bautzener Sorbischen Gymnasium** gibt es sehr gute Bedingungen, um sich im Sorbischen weiter zu vervollkommnen. Beide Schulen kennzeichnet ein sorbischsprachiges Umfeld, intensiver Sorbischunterricht, zweisprachiger Sachfachunterricht nach dem Konzept „2plus“ und eine breite Auswahl an sorbischsprachigen Ganztagsangeboten. Das Schulleben ist – u. a. aufgrund des hohen Anteils sorbisch muttersprachlicher Lernender und Lehrender – deutlich von der sorbischen Sprache und Kultur geprägt. Die Entwicklung einer qualifizierten sorbisch-deutschen Zweisprachigkeit und einer sorbischen Identität bei den Schülerinnen und Schülern zählt zu den Grundsätzen der Schulen.

An der **Wittichenauer Oberschule „Korla Awgust Kocor“** wird ebenfalls nach dem Konzept „2plus“ gearbeitet – und zwar im Gruppenunterricht im Fach Sorbisch sowie in fünf Sachfachfächern, die zweisprachig bzw. modulweise sorbisch unterrichtet werden. Diese Chance bietet sich vor allem Kindern, die bereits an der Grundschule nach dem Konzept „2plus“ bzw. „Sorbisch als Fremdsprache“ gelernt haben und nun ihre Zweisprachigkeit weiter ausbauen möchten. Da nur ein Teil der gesamten Schülerschaft am Sorbischunterricht und bilingualen Sachfachunterricht teilnimmt, ist das Schulleben insgesamt stärker von der deutschen als der sorbischen Sprache und Kultur geprägt.

An der Wittichenauer Oberschule werden auch Kinder des Hoyerswerdaer Schulbezirks aufgenommen, die eine schulische Bildung nach dem Konzept „2plus“ wünschen.

Sorbisch im Wahlbereich

An drei weiteren Schulen in der Wittichenauer Umgebung gibt es einzelne frei wählbare Sorbischangebote, jedoch keinen sorbischsprachigen Sachfachunterricht. Diese werden von Sorbischanfängern gleichermaßen genutzt wie von Muttersprachlern, meist sogar von Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassenstufen in einer Lerngruppe. Die Lehrkräfte versuchen im gegebenen Rahmen möglichst differenziert und individuell zu arbeiten, um den unterschiedlichen Sprachniveaus und somit unterschiedlichen Bedürfnissen der Lernenden zu entsprechen. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden benotet.

Am **Hoyerswerdaer Lessing-Gymnasium** wird Sorbisch in der 5. und 6. Klasse im Rahmen der „Flexiblen und individuellen Förderung“ (FlexiIn) angeboten – und zwar jeweils in zwei Unterrichtsstunden pro Woche. Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 erhalten gemeinsamen Sorbischunterricht in einer Wochenstunde als Ganztagsangebot (im Unterschied zur 5. und 6. Klasse hier ohne Bewertung).

Am **Hoyerswerdaer Johanneum** umfasst das Ganztagsangebot Sorbisch wöchentlich drei Unterrichtsstunden. Hier lernen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 12 gemeinsam.

An der **Oßlinger Evangelischen Mittelschule** können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 das Fach Sorbisch als Neigungskurs wählen. In zwei Unterrichtsstunden pro Woche werden sie zusammen in einer Lerngruppe unterrichtet.

Oberschulen und Gymnasien

	Sorbisch-Konzept
Sorbische Oberschule Ralbitz Truppener Straße 1 01920 Ralbitz-Rosenthal OT Ralbitz	**2plus** überwiegend sorbisch muttersprachliche Kinder
Oberschule „Korla Awgust Kocor“ Wittichenau August-Bebel-Straße 19 02997 Wittichenau	**2plus**
Evangelische Mittelschule Oßling Wittichenauer Straße 10 01920 Oßling	Neigungskurs
Sorbisches Gymnasium Bautzen Friedrich-List-Straße 8 02625 Bautzen	**2plus** überwiegend sorbisch muttersprachliche Kinder
Lessing-Gymnasium Hoyerswerda Pestalozzistraße 1 02977 Hoyerswerda	FlexiIn Ganztagsangebot
Christliche Schule Johanneum Hoyerswerda Fischerstraße 5 02977 Hoyerswerda	Ganztagsangebot

Wer sich für sein Kind eine sorbischsprachige Bildung wünscht, sollte dabei bereits bei dessen Eintritt in die Kita die Weichen entsprechend stellen und den eingeschlagenen Weg bis zum Schulabschluss weiter verfolgen.

Die Bildungskonzepte „Witaj“ und „2plus“ basieren darauf, dass im täglichen Umgang miteinander sorbisch gesprochen wird, dass Wissen in sorbischer Sprache vermittelt wird. Dies macht den Spracherwerb zur Selbstverständlichkeit und nicht zur Überforderung.

⋯⁘ Für Eltern, die erwägen, ihr Kind in eine sorbischsprachige Kita oder Gruppe zu geben, hält das WITAJ-Sprachzentrum die* Infobroschüre *„Witaj – ein Geschenk für Ihr Kind“ bereit.

⋯⁘ Eltern, die sich Grundkenntnisse im Sorbischen aneignen möchten, können an WITAJ-Kursen des WITAJ-Sprachzentrums teilnehmen oder das Online-Angebot unter www.sorbischlernen.de nutzen.

Impressum:
© Domowina e. V. – WITAJ-Sprachzentrum, 2020, 1. Auflage
Diese Broschüre liegt auch in sorbischer Sprache vor.

Autorin: Jadwiga Kaulfürstowa
Satz, Layout: Annett Haak – teichlandgrafik
Fotos: fotolia.com, Adobe Stock
Redaktionsschluss: November 2020
Bestellnummer: P-0/308/20

Kontakt: Domowina e. V. – WITAJ-Sprachzentrum
Postplatz 2 · 02625 Bautzen
Tel.: 03591 550400
E-Mail: sekretariat@witaj.domowina.de
Internet: www.witaj-sprachzentrum.de

Die Domowina e. V. mit dem WITAJ-Sprachzentrum wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.